

## Auch Daten haben nun ihren Preis

„Information gerät immer mehr zu einem wirtschaftlichen Gut, für das ein Preis bezahlt werden muß“, stellt Prof. Dr. Detlef Müller-Böling von der UniDo fest. Und so dreht sich das 4. Forum des „Bifego“ – das ist das Betriebswirtschaftliche Institut für empirische Gründungs- und Organisationsforschung, dem Müller-Böling als Direktor vorsitzt – diesmal um Informationen aus Datenbanken.

## Großer Bedarf

Der Professor war im vergangenen Jahr auf Diethelm Thielemann aus Recklinghausen gestoßen, der als Architekt Fachinformationen für seine Branche anbietet. Dabei bedient er sich der weltweit vorhandenen 3 200 Datenbanken. Müller-Böling: „In einer Untersuchung, die 26 Dortmunder Studenten durchführten, konnten wir feststellen, daß ein erheblicher Bedarf an Informationen bei sämtlichen Freiberuflern besteht. Sie konnten manchen Auftrag nicht annehmen, weil ihnen Daten fehlten.“

Das gestrige Bifego-Forum, an dem etwa 120 Selbständige teilnahmen, wollte vor allem auf die Datenanbieter hinweisen. „Sie sind bislang kaum bekannt“, so der Professor. Mit seinen Foren will Müller-Böling eine weitere Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis eröffnen.